

Rundschreiben November 2012

Liebe Mitglieder und Freunde – Hyvät jäsenet ja ystävät!

Hier unser Programm für November - Januar
Das nächste Rundschreiben erscheint Februar 2013.

Veranstaltungen

Stammtisch

Unser Stammtisch findet am jeweils **zweiten Montag** des Monats um 19.00 Uhr statt; im Winterhalbjahr im Casa Toscana/Scandic Hotel (gegenüber vom Bahnhof). Der Stammtisch ist für jedermann offen, so sind auch eure Freunde willkommen!

Mo 10.12. 19.00 Uhr >>> siehe Weihnachtsfeier

Mo 14.1. 19.00 Uhr Stammtisch im Casa Toscana

Mo 11.2. 19.00 Uhr Stammtisch im Casa Toscana

Weihnachtsfeier Mo 10.12.2012 ab 18.00 Uhr, Essen um 19.00 Uhr

Wir begehen unsere diesjährige Weihnachtsfeier diesmal unter uns und verbinden sie mit einem Weihnachtsessen im "Einrichtungscafé" Kinuskilla in Kellokoski, 8 km nördlich von Järvenpää. Adresse: Vanha valtatie 190, Gebäude 2 (Stadtplan: <http://www.kinuskilla.fi/yhteystiedot/kartta>). Der Parkplatz liegt gleich hinter der Toreinfahrt auf der linken Straßenseite.

Das vor einem Jahr gegründete Café hat in kurzer Zeit eine große Beliebtheit erfahren und wird von Gästen auch aus den Nachbarstädten zum Mittagstisch oder Kaffeetrinken besucht. Spezialität sind Kuchen und Torten, die auch außer Haus verkauft werden. Das Café befindet sich auf dem Gelände der ehemaligen Eisenfabrik Mariefors Bruk (Kellokosken Ruukki), und zwar in der ehemaligen Aluminiumbootwerkstatt ("Kellovene"). Außer dem Café-Restaurant ist doert auch ein kleiner Ausstellungsraum für eher ungewöhnliche Einrichtungsgegenstände, Teesorten u.ä. - daher "Einrichtungscafé".

Wir werden die Ereignisse dieses Jahres durchgehen und über Zukunftspläne, wie z.B. eine Deutsche Woche in Tuusula, sprechen. Und der Vorstand möchte auch gerne etwas über die Wünsche und Vorstellungen der Mitglieder erfahren.

Weil es Weihnachten ist wollen wir der Tradition unserer letzten Weihnachtsfeiern folgen: Jeder soll ein kleines Geschenk für einen Unbekannten mitbringen, im Wert von etwa 2-5 Euro. Als Weihnachtsessen haben wir das Menü 1 ausgewählt, siehe im finnischsprachigen Teil des Rundschreibens. Die Kosten für die Vereinsmitglieder betragen 20 Euro, den Rest übernimmt der Verein.

Kinuskilla hat noch keine Schankrechte für alkoholische Getränke, aber das sollte kein Hindernis sein. Zum Abschluss des Abends sind alle eingeladen in die Wohnung (mit Schankrechten) von Raija und Lothar Mallon, Carlanderintie 3 as 16 - dazu braucht man nur über die Vanha valtatie gehen, zwischen den roten Ziegelpfeilern hindurch, Luftlinie 200 m.

Die Anmeldung erfolgt durch Überweisung von 20 Euro/Mitglied auf das Vereinskonto Nr. FI84 5092 0920 2206 94 (OKOYFIHH) bis **spätestens Di 4.12.** Falls es weniger als 15 Anmeldungen gibt wird die Veranstaltung abgesagt und das Geld zurückerstattet.

Auskünfte (z.B. Mitfahrgelegenheit): Sakari 0400-639979 oder Lothar 0500-284373.

Hinweis auf andere Veranstaltungen

Der "**Winter-Wunderland**"-**Weihnachtsmarkt in Kerava** findet vom 13. bis 16. Dezember statt. Man kann dort gute Weihnachtseinkäufe machen und verschiedene Darbietungen genießen. Ort: Kauppakaari und Fußgängerstraße.

Der **Deutsche Weihnachtsmarkt in Riihimäki** mit deutschen Weihnachtsliedern, Bratwurst und Gluhwein findet im "Graniitti" und "Majakka" am Sonnabend 24.11.2012 von 10-15 Uhr statt.

Internet-Links:

Deutsche Botschaft Helsinki:	http://www.helsinki.diplo.de/Vertretung/helsinki/de/Startseite.html
Goethe-Institut Helsinki:	http://www.goethe.de/ins/fi/hel/fiindex.htm
Deutsche Schule Helsinki:	http://www.dsh.fi/Auf_Deutsch/Startseite.iw3
Deutsche Bibliothek:	http://www.deutsche-bibliothek.org/wp/
Deutsche Kirche:	http://www.delgifi.pp.fi/helsinki.htm
Deutsch-Finnische Handelskammer:	http://www.dfhk.fi/ahk-finnland.html
Verband der Finnisch-Deutschen Vereine:	http://www.ssy.fi/
Deutsche Zentrale für Tourismus (deutsch):	http://www.deutschland-tourismus.de/

Vergangene Veranstaltungen

Zu Besuch beim Hyvinkää-Verein

Der Finnisch-Deutsche Verein Hyvinkää hatte für den 4.10.2012 zu seiner 30-Jahres-Feier eingeladen, und drei Mitglieder unseres Vorstandes (Sakari, Veikko, Lothar) folgten dieser Einladung nach Hyvinkää. Normalerweise hätte auch einer gereicht, aber "Hyvinkää" hat für "Tuusulanjärvi" eine besondere Bedeutung, er ist sozusagen unser Taufpate (allerdings hießen wir damals, vor 15 Jahren, noch "Järvenpää"). Der damalige Vorsitzende des Hyvinkää-Vereins, Jens Kuhn, aus Lübeck stammend, war bei der Aufstellung unserer Vereinssatzung Berater für unseren Gründer und ersten Vorsitzenden Prof. Dietrich Assmann. Leider verstarb Jens Kuhn vor fünf Jahren, nachdem er viele Jahre lang seinen Verein geleitet hatte.

Wir wurden vom Vorsitzenden Kai Helminen und Sekretärin Eeva-Kaisa Halmari begrüßt. Die Veranstaltung fand im Foyer des Stadthauses in der unlängst umgestalteten ehemaligen Villa-Fabrik statt. Zum Programm gehörten außer den Ansprachen und Gratulationen, u.a. vom Hyvinkäer Stadtdirektor, die ganz ausgezeichneten und alle Erwartungen übertreffenden Musikdarbietungen sowohl von der Musikgruppe der Gesamtschule Hyvinkää als auch vom Blechbläserensemble zweier Schulen aus Bad Hersfeld, der Partnerstadt von Hyvinkää.

Solch eine Veranstaltung bietet immer die Gelegenheit zu Begegnungen; erwähnt werden soll hier außer den bereits Genannten, Paula Helin Vorsitzende des SSY-Verbandes, und Frau Kuhn, die mit uns bei Kaffee und Kuchen am gleichen Tisch saß.

Salon Crustum (<http://www.crustum.fi/>)

Tämä teksti vain saksaksi

Jeden zweiten Dienstag eines Monats um 19 Uhr findet im Café der (deutschen) Bäckerei Crustum eine Diskussionsveranstaltung **in deutscher Sprache** statt, Pursimiehenkatu 7, Helsinki (Punavuori).

11. Dezember:	Weihnachtsfeier Ahoi
8. Januar:	„Putkiremontti“ alias Rohrkrepierer
12. Februar:	Lärm

Am 9. Oktober war ich erstmals dabei, das Thema lautete: "Vor- und Nachteile der Synchronisation [von Filmen, finn. *dubbaus*] am Beispiel Finnland versus Deutschland", geleitet von Mika Pöpken.

Zum Thema selbst: Die Fronten waren sozusagen verhärtet. Die "Deutschen" unter den Teilnehmern finden die Untertitel schwierig und mögen lieber die Synchronisation. Hingegen sehen die "Finnen" kein Problem bei den Untertiteln, aber empfinden den Verlust der Original-Stimmen bei der Synchronisation als ein sehr großes Manko. Anwesend waren ca. 20 Gäste. Die Diskussion war perfekt moderiert und sehr interessant. Ich werde wohl Stammgast werden ...

Lothar

Die Königin der Moore

Stell Dir vor, Du gehst in Finnland im Wald spazieren. Es ist Ende Juli im südlichen Teil des Landes. In der Nähe ist ein Moor, mit einem Teich in der Mitte, dem Moorage, *suosilmä*, engl. bogpond (weiß Wikipedia).

Du denkst an Moorleichen, Elche, Bären... Aber dann hörst Du jemand auf Französisch zählen, also Zahlen laut aufsagen. Und Du träumst nicht: jenseits des Moorage geht ein Mann mit langsamen Schritten auf dem schwankenden Grund spazieren. Jedenfalls in einer ungewöhnlichen Gangart, langsam, im Zickzack und sich ab und an bückend. Du erkennst, dass er einen kleinen Eimer trägt, und bei jedem Bücken hörst Du wieder ein neues Zahlwort, französisch. -

Ein paar hundert Meter von unserem Sommerhaus entfernt gibt es zwei von einem Moor umgebene Teiche, Augapfelteich I und II, *Silmäpäänlammi I ja II*. Dort gibt es Moltebeeren, *Rubus chamaemorus*, zweihundert Kilometer nördlich von Helsinki (es gibt sie auch sogar in Espoo). Sie reifen in der zweiten Julihälfte; die Menge schwankt von Jahr zu Jahr, denn wenn es zur Blütezeit Mai/Juni Bodenfrost gibt (*"Alavilla mailla hallanvaara"*, heißt es dann in der Wettervorhersage) ist die Ernte mäßig. Meine große Leidenschaft ist es nun, diese Beeren mit den vielen finnischen Namen zu sammeln: *lakka* in Westfinnland, *hilla* in Nord- und Ostfinnland, *muurain* in Mittelfinnland. Gebräuchlich ist auch *suomuurain*.

Neuerdings mag ich ihren herben Geschmack, doch ich habe Jahre gebraucht, um mich daran zu gewöhnen. Vor allem aber reizt mich die Anforderung, eher Herausforderung, des Sammelns. Unsere *mökki*-Nachbarn trauen sich aus Furcht vor Bären überhaupt nicht mehr in den Wald. Und weil keiner mehr in den Wald geht, vielleicht auch aus Bequemlichkeit, sind die alten Pfade zugewachsen und verschwunden. Kahlschlag und die Setzlöcher der Neupflanzungen machen aus dem früheren Waldspaziergang einen abenteuerlichen Trimm-Dich-Stolperlauf. Auch schon das Wort "Moor", *suo*, hört sich bedrohlich an. (Moor ist übrigens nicht dasselbe wie Sumpf,

denn der hat keinen Torf). Dazu kommen die Mücken, Fliegen, Bremsen. Es ist Sommer, aber wegen der Quälgeister muss man sich eher ver mummen, und wegen des nassen Untergrundes muss man auch Gummistiefel anziehen. Und so kommt man schon auf dem beschwerlichen Anmarsch ins Schwitzen. Ich habe es daher schon seit langem aufgegeben, Mitsammler zu finden.

Die Moltebeeren wachsen vereinzelt, jedenfalls bei meinen Augapfelteichen. So geht man einige Schritte und bückt sich für eine einzelne gelbe Beere. Dann wieder mehrere Schritte bis zur nächsten: Rücken krumm, greifen, Beere ins Eimerchen, aufrichten, weitergehen. Alles geschieht lautlos, denn der Untergrund ist weich.

Dann schweifen die Gedanken ab: wenn aber nun doch ein Bär... So entstand die Idee, die Beeren zu zählen, laut, damit es der Bär hört und sich zurückzieht. Weil es von Beere zu Beere meist Sekunden dauert, kommt man auch nicht in Zeitdruck. Und dadurch kann man mit dem Sammeln auch auf geniale Art und Weise einen weiteren Nutzen verbinden: das Trainieren einer passiven Fremdsprache, in meinem Fall Französisch. Dieses Jahr kam ich an zwei Erntetagen auf insgesamt 1336 Stück, das sind ca. 3 Liter Köstlichkeit.

Die reifen Beeren sind kräftiggelb. Sie durchlaufen vorher die Farben grün, rot und orange. Wenn sie überreif sind, werden sie blassgelb bis grau, und spätestens dann fallen sie ab. Manchmal gibt es Diskussionen darüber, wer wohl schon wieder unreife Beeren gesammelt hätte. Ich glaube nicht daran, denn erst die reife Beere präsentiert sich, bietet sich dar und streckt sich dem Pflücker entgegen, indem sie die äußeren Blütenhüllblätter nach unten wegdreht und erst damit ihre Frucht freigibt. Die Königin der Moore gibt sich zwar gerne preis, aber nur dem, der keine Mühe scheut sich ihr zu nähern.

*Text: Lothar Mallon
Der Beitrag erschien zum ersten Mal in "Kipinä" Nr. 138, der Mitgliederzeitschrift der DFG Niedersachsen e.V.*

Jäsenkirje marraskuu 2012

Ohjelma marraskuu - tammikuu
Seuraava jäsenkirje ilmestyy helmikuussa 2013

Tulevat tapahtumat

Kantapöytä

Stammtisch-kantapöytä pidetään kuukauden **toisena** maanantaina klo 19.00. Talvella Casa Toscanassa, Scandic Hotel, Asema-aukio. Kantapöytä on kaikille avoin – myös ystäväne ovat tervetulleita!

Mo 10.12. 19.00 Kantapöytä >>> katso Yhdistyksen pikkujoulu

Mo 14.1. 19.00 Kantapöytä Casa Toscanassa, Asema-aukio, Järvenpää

Mo 11.2. 19.00 Kantapöytä Casa Toscanassa

Yhdistyksen pikkujoulu, Ma 10.12. klo 18.00 alkaen, Kahvila Kinuskilla, Kellokoski.

Päivällinen katetaan klo 19.00.

Tänä vuonna vietämme joulujuhlaa yhdistyksemme omien jäsenten kesken ja nautimme joulupäivällisen "Sisustuskahvila"-Kinuskilla. Paikka löytyy Kellokoskelta, 8 km Järvenpäästä pohjoiseen, osoite: Vanha valtatie 190, rakennus 2 (Karttatiedot:

<http://www.kinuskilla.fi/yhteystiedot/kartta>). Kahvilan pysäköinti sijaitsee heti tuloportin jälkeen vasemmalla.

Vuosi sitten aloittanut Kahvila Kinuskilla on saavuttanut suuren suosion ja lounas- ja kahvivieraita saapuu myös naapurikunnista. Paikan erikoisuutena ovat leivokset ja kakut, joita myydään myös kotiin vietäviksi.

Kahvila sijaitsee entisen metallitehtaan, Kellokosken Ruukin, alueella. Alumiiniveneetehtaan, "Kelloveneen", tiloihin on kahvilan lisäksi varustettu pieni näyttelytila, jossa on tarjolla varsin erikoisia sisustustarvikkeita, erilaisia teelaatuja ja muuta vastaavaa – tästä nimi "Sisustuskahvila".

Kertaamme kuluneen vuoden tapahtumia ja puhumme tulevasta suunnitelmista, esimerkkinä Tuusulassa järjestettävä "Saksalainen viikko". Hallitus toivoo myös kuulevansa toiveita ja ehdotuksia yhdistyksen jäseniltä.

Joulun hengessä noudatamme edellisvuosien pikkujouluperinnettä: kaikki tuovat pukinkonttiin pienen lahjan (arvo 2-5 e).

Joulupäivälliselle olemme valinneet perinteisen joulumenun (katso Menu 1). Yhdistyksen jäsenet maksavat 20 euroa hengeltä, yhdistys maksaa loput. Kinuskilla ei ole vielä alkoholioikeuksia, mutta älköön tämä ole este mukanaololle. Illan päätteeksi juhlaväki on kutsuttu Raija ja Lothar Mallonen asunnolle, Carlanderintie 3 as 16, jossa on riittävät nautintaoikeudet. Asunnolle on linnunteitse noin 200 m. Tarvitsee vain ylittää Vanha valtatie ja kulkea punaisten tiilipylväiden välitse.

Pikkujouluun ilmoittaudutaan maksamalla 20 e/henkilö Tuusulanjärven Suomi-Saksa-yhdistyksen tilille FI84 5092 0920 2206 94 (OKOYFIHH) **viimeistään Ti 4.12.** Jos ilmoittautuneita on vähemmän kuin 15 henkeä, niin pikkujoulu perutaan ja maksut palautetaan. Lisätietoja: Sakari (esim. kimppakyydit) 0400-639979 tai Lothar 0500-284373.

PERINTEINEN JOULUMENU - TRADITIONELLES WEIHNACHTSMENÜ, 35 €

Alkoholiton Glögi - Alkoholfreier Glühwein

Sitruunasmetsänsallia - Hering in zitronensaurer Sahne

Mätisilakoita - Rogenhering

Konjakki-hunajamarinoitua lohta ja sinappikastiketta - Kognak-Honig-mariniertes Lachs mit Senfsoße

Savusiikaa - Geräucherte Renke

Rosollia - Salat mit Roter Beete

Sienisalaattia - Pilzsalat

Hedelmäistä vihersalaattia (salaattilajitelma, taatelia, aurajuustoa, viinirypäleitä) - Obsthaltiger

Gemüsesalat (div. Salate, Datteln, Aura-Käse, Weintrauben)

Porkkanalaatikkoa - Mohrrübenauflauf

Lanttulaatikkoa - Kohlrübenauflauf

Imellytettyä perunalaatikkoa - Gesüßter Kartoffelauflauf

Keitettyjä perunoita - Salzkartoffeln

Kotona paistettua Kinkkua luumun ja herneiden kera - Hausgebackener Schinken mit Pflaumen und Erbsen

Glögijuureksia - Glühweinwurzelgemüse

Jouluista puolukkakinuskikakkua - Weihnachtlicher Preiselbeer-Karamel-Kuchen

Joulukahvia/Jouluteetä, pipareita - Weihnachtskaffee/-tee, Pfefferkuchen

Kotitekoista joululimppua ja levitettä - Hausgemachtes Weihnachtsbrot mit Aufstrich

Kotikaljaa, Jäävettä - Hausgebrautes Bier, Eiswasser

Vinkkejä muista tilaisuuksista

Keravan Talven Taikamaa -joulumarkkinat, jossa on mahdollista tehdä laadukkaita joululahjahankintoja sekä nauttia erilaisista esityksistä, pidetään 13. – 16.12. Kauppakaarella ja kävelykadulla.

Saksalaiset joulumarkkinat Riihimäellä. Lauantaina 24.11.2012 klo 10-15 kaikuvat saksalaiset joululaulut, syödään Bratwurstia ja maistellaan Glühweinia Riihimäen Graniitilla ja Majakassa.

Internet-linkit:

Saksan Helsingin suurlähetystö:	http://www.helsinki.diplo.de/Vertretung/helsinki/fi/Startseite.html
Goethe-Institut Helsinki:	http://www.goethe.de/ins/fi/hel/fiindex.htm
Helsingin Saksalainen koulu:	http://www.dsh.fi/Auf_Deutsch/Startseite.iw3
Saksalainen kirjasto:	http://www.deutsche-bibliothek.org/wp/
Saksalainen kirkko:	http://www.delgifi.pp.fi/helsinki.htm
Saksalais-Suomalainen kauppakamari:	http://www.dfhk.fi/fi/kauppakamari-saksa.html
Suomi-Saksa-yhdistysten liitto:	http://www.ssyl.fi/
Saksan matkailutoimisto:	http://www.saksa.travel/

Menneitä tapahtumia

Vieraana Hyvinkään yhdistyksessä

Hyvinkään Suomi-Saksa-yhdistys vietti 4.10.2012 30-vuotisjuhlaansa, ja kolme hallituksemme jäsentä (Sakari, Veikko ja Lothar) noudattivat kutsua Hyvinkäälle. Normaalisti yksikin vieras olisi riittänyt, mutta Hyvinkää on erityissuhteessa Tuusulanjärven yhdistykseen. Se on niin sanotusti "kastekummimme" (yhdistysnimenä oli tuolloin, 15 vuotta sitten, Järvenpää). Silloinen Hyvinkään yhdistyksen puheenjohtaja, lübeckiläissyntyinen Jens Kuhn, avusti neuvoillaan yhdistyksemme perustajaa ja ensimmäistä puheenjohtajaa professori Dietrich Assmannia. Johdettuaan yhdistystä useita vuosia on Jens Kuhn valitettavasti kuollut viisi vuotta sitten.

Vieraita vastaanottamassa olivat puheenjohtaja Kai Helminen ja sihteeri Eeva-Kaisa Halmari. Tilaisuus pidettiin Hyvinkään kaupungintalon aulassa, joka on osa äskettäin uudistettua Villatehtaan kokonaisuutta, joka sinänsä on melkoinen nähtävyys. Ohjelmassa kuultiin puheita ja onnitteluja, muun muassa Hyvinkään kaupunginjohtajalta. Hyvinkään yhteiskoulun

musiikkiryhmä ja Hyvinkään ystävyyskaupungin, Bad Hersfeldin, koulujen puhallinkokoonpano ylittivät erinomaisilla erityksillään kaikki odotukset.

Tällainen tapahtuma johtaa usein mukaviin kohtaamisiin. Todettakoon tässä vielä, että nautimme kahvit ja leivokset yhdessä SSY:n toiminnanjohtajan Paula Helinin ja rouva Kuhnin kanssa.

Suon kuningatar

Kuvittelepa meneväsi Suomessa metsään heinäkuun lopulla. Lähistöllä on avointa suota, keskellä lampi, suonsilmä. Ajatuksesi karkaa - hukkuneita, suohon uponneita ruumiita, hirviä, karhuja... Mutta sinähän kuulet jonkun laskevan ranskaksi, siis luettelevan lukuja ääneen. Etkä sinä uneksi: suolammen vastarannalla kulkee mies loikkien, kyykistellen ja kumarrellen edestakaisin, omituista käyntiä hyllyvällä suolla. Voit erottaa, että hänellä on pieni sanko mukanaan ja joka kumarruksella kuuluu aina uusi ranskankielinen lukusana. Kesäasuntomme lähellä sijaitsee kaksi suolampea: Silmäpäälampi I ja II. Suolla kasvaa suomuuraimia, jotka kypsyvät heinäkuun lopulla. Määrä vaihtelee vuosittain, sillä kukinnanaikainen hallayö verottaa satoa. Suuri intohimoni on poimia näitä marjoja, joita suomalaiset niin monella nimellä kutsuvat. Nykyään pidän muuraimen kirpeästä mausta, tosin olen vuosien ajan marjan makuun totuttautunut. Ennen kaikkea minua innostaa poiminnan vaativuus, jopa haasteellisuus. Kesänaapurimme eivät enää karhujen pelossaan uskaltaudu metsään. Kun kukaan ei enää, ehkä mukavuuttaan, kulje metsässä, ovat vanhat polut kasvaneet umpeen ja hävinneet. Avohakkuut ja mätästetyt metsän uudistusalat kuoppineen saavat entisen metsäkäynnin tuntumaan elämyspuiston seikkailuradan läpi kompuroinnilta. Jo sana "suo" kuulostaa uhkaavalta. Päälle käyvät itikat, kärpäset ja paarmat. On kesä, mutta kiusanhenkien vuoksi on enemminkin verhouduttava ja märän alustan takia vedettävä kumisaappaat jalkaansa. Siispä

vaivalloinen eteneminen nostaa hetkessä hien pintaan. Olenkin jo kauan sitten luopunut toivosta löytää muuraimenkeruuseuraa. Suomuuraimet kasvavat harvakseltaan, ainakin minun Silmäpäänlammillani. Muutama askel, kumarrus, marja sankoon, askeleet seuraavalle. Kaikki käy äänettömästi. Mieli harhailee: jos kuitenkin karhu... Niinpä syntyi ajatus laskea marjoja ääneen, sillä, kun karhu kuulee ihmisen, niin se väistää. Kulku marjalta marjalle vie useita sekunteja, joten on turha kiirehtiä. Muuraimenpoimintaan voi yhdistää myös älyllisen harjoituksen, minun tapauksessani ranskan kielen. Tänä vuonna ylsin kahtena poimintapäivänä yhteensä 1336 marjaan, joka tarkoittaa noin 3 litran herkkuanosta. Kypsät marjat ovat kullankeltaisia. Ennen sitä marja käy läpi värit: vihreä, punainen ja oranssi. Ylikypsä marja tulee hailakan keltaiseksi ja edelleen harmaaksi ja putoaa lopuksi maahan. Usein käydään keskustelua siitä, kuka onkaan raapinut raa'at marjat mukaansa. Minä en tuohon usko, sillä vasta kypsä marja esittäytyy, tarjoutuu ja ojentautuu poimijalle kääntämällä kukinnon ulommat suojalehdet alas ja vapauttamalla näin hedelmänsä. Suon kuningatar antautuu halukkaasti, mutta vain hänelle, ken ei kaihda vaivaa häntä lähennelläkseen.

Teksti: Lothar Mallon, suomennos: Matti Hulkkonen. Tarinan ensijulkaisu oli Ala-Saksin Saksa-Suomi-yhdistyksen jäsenlehdessä Kipinä n:o 138.

HYVÄÄ JOULUA - FROHE WEIHNACHTEN!

www.tssy.org